

## Vorlage an

Stadtverordnetenversammlung für die Sitzung am 27.06.2019

### **Erste Ausgabe "Rathaus direkt"; Anfrage der CDU-Fraktion Beantwortung der Anfrage**

Die Anfrage der CDU-Fraktion vom 17. Juni 2019 wird wie folgt beantwortet:

*1. Wer hat entschieden, wann die erste Ausgabe des „Rathaus direkt“ verteilt wird? Wer hat die Themenauswahl getroffen?*

Zeitpunkt des Erscheinens:

Den Zeitpunkt des Erscheinens hat die Pressestelle entschieden. Der ursprüngliche Erscheinungstermin vor den Osterferien konnte leider nicht eingehalten werden, so dass man auf den 2. Mai ausweichen wollte. Nach Rücksprache mit dem Vertriebspartner wurde letztendlich der 8. Mai 2019 gewählt. Die Pressestelle entschuldigt sich an dieser Stelle ausdrücklich für diesen nicht mit Bedacht gewählten Termin und die damit verursachten Irritationen.

Themenauswahl:

Im Rahmen einer großen Dienstbesprechung wurden die Fachbereiche gebeten, Themen vorzuschlagen. Im nächsten Schritt hat die Pressestelle die Themen ausgewählt und in einer weiteren großen Dienstbesprechung benannt. Der überwiegende Teil der veröffentlichten Themen – bspw. Amtix, ICE Neubaustrecke, KOMPASS, Umgestaltung Feuerwehr/Bauhof - wurde in der Stadtverordnetenversammlung einstimmig oder mit breitem Konsens beschlossen.

*2. Wie hoch waren die Kosten (Layout, Druck, Verteilung) für die Erstellung der ersten Ausgabe des „Rathaus direkt“?*

Die Kosten haben insgesamt 2.181,48 EUR betragen. Davon entfallen 1.434,91 EUR auf den Druck und 746,57 EUR auf die Verteilung. Das Layout wurde intern erstellt, so dass hierbei keine Kosten angefallen sind.

*3. Ist der Magistrat mit dem Layout zufrieden oder hat er Reklamationen bei dem Dienstleister geäußert?*

Bei der Erstausgabe handelt es sich leider um einen Fehldruck, da die Ausgabe bspw. keinen Rand hat. Dies war im Korrekturabzug nicht ersichtlich. Deswegen wurde der Druck bei dem entsprechenden Unternehmen reklamiert. Dort wird die Angelegenheit zurzeit geprüft.

# Drucksache 10/0779/1

*4. Wann ist die nächste Ausgabe des „Rathaus direkt“ geplant?*

Die nächste Ausgabe ist für Ende November 2019 geplant.

*5. Liegen von allen auf Seite 1, 2 und 7 abgebildeten Personen Einverständniserklärungen für die Veröffentlichung der Bilder vor oder wurden dementsprechende Aushänge an den Eingängen vor der Veranstaltungen ausgehängt?*

Seite 1: Es liegen Einverständniserklärungen vor.

Seite 2: Es handelt sich um ein Foto, das für die Veröffentlichung bestimmt war. Dies wurde im Vorfeld den dort abgebildeten Personen mitgeteilt, sodass von einer konkludenten Einwilligung ausgegangen war. Auch nach Veröffentlichung des Bildes (Wochen-Kurier, 28. Juni 2017) gab es keinerlei Beschwerden.

Seite 7: Das Bild zeigt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der ersten Sicherheitskonferenz in Südhessen und Weiterstadt des Programms KOMPASS. Dies ist somit ein Bild der Zeitgeschichte. Darüber hinaus ist anzumerken, dass der überwiegende Teil der Personen auf dem Bild nicht zu erkennen ist.

*6. Haben die Abrissarbeiten an der alten Schloss-Schänke (Turmstr. 21) bereits im Mai 2019 – wie angekündigt – begonnen?*

Die Abrissarbeiten wurden für **voraussichtlich** Mai 2019 angekündigt. Voraussichtlich heißt, dass dies mit einiger Gewissheit zu erwarten ist – die Formulierung schließt aber keinen späteren Zeitpunkt aus. Aktuell ist in der Immobilie eine Wohnung noch vermietet. Aus sozialen Gründen hat die Stadt nicht von ihrem Recht einer Zwangsräumung Gebrauch gemacht. Mittlerweile wurde eine adäquate Ersatzwohnung gefunden. Die verspäteten Abrissarbeiten haben keine Auswirkung auf den Zeitplan der geplanten Neubaumaßnahme.

*7. Wann ist der Baubeginn für das Bürgerhaus Schneppenhausen geplant? War der Baubeginn den Vereinen gegenüber nicht auf Aschermittwoch, den 26. Februar 2020 kommuniziert worden?*

Der Baubeginn des Bürgerhauses Schneppenhausen ist, wie mit den Vereinen besprochen, am 26. Februar 2020 geplant. Die Pressestelle entschuldigt sich für diese Fehlinformation.

*8. Wann ist mit der Eröffnung des Bürgerhauses Braunshardt zu rechnen?*

Die Eröffnung des Bürgerhauses Braunshardt ist weiterhin für Herbst 2019 geplant.

Ralf Möller  
Bürgermeister